






















## **J+S-MODUL IM SICHERHEITSBEREICH WINTER, JUGENDLICHE** Rahmenlehrplan: Themen und Lernziele

| Nr. | Themen                                     | Lernziele  | Vertiefungsstufe  |
|-----|--|--|---|
| P1  | Leitungsverantwortung                      | Die Teilnehmenden kennen ihre Leitungsverantwortung als Leiter*in im Sicherheitsbereich Winter und können Risiken für sich und die ganze Lagergemeinschaft einschätzen. Sie kennen sowohl ihre eigene Rolle als auch die Rolle der Lagerleitung und des Coaches.   |    |
| P2  | Führung                                    | Die Teilnehmenden können eine Gruppe unterwegs sicher führen und begleiten sowie Gruppenprozesse erkennen und beeinflussen. Sie können auf Unvorhergesehenes angemessen reagieren.   |    |
| P3  | Sicherheit                                 | Die Teilnehmenden können Sicherheitskonzepte für Aktivitäten im Sicherheitsbereich Winter erstellen und in Notfallsituationen richtig handeln. Sie sind fähig, unterwegs mittels 3x3 gute, defensive Entscheide zu fällen.   |   |
| P4  | Kenntnisse der Zielgruppe der Jugendlichen | Sie kennen die unterschiedlichen Voraussetzungen von Jugendlichen verschiedenen Alters für Aktivitäten im Winter.  |  |
| P5  | Reflexion                                  | Die Teilnehmenden können Erlebtes sowie eigenes Handeln reflektieren und angemessene Schlüsse daraus ziehen.   |  |
| S1  | Winter                                     | Die Teilnehmenden können eine sichere Unterkunft aus Schnee bauen und mit einer Gruppe Jugendlichen darin übernachten. Sie kennen die Gefahrenstufen, verstehen das Lawinenbulletin, können es für ihre aktuelle Situation interpretieren und daraus die richtigen Schlüsse für ihre Aktivitäten ziehen. |  |
| S2  | Wetter                                     | Die Teilnehmenden können Wetterprognosen beurteilen und aktuelle Wetterzeichen lesen. Sie können die Entwicklung der Verhältnisse beurteilen und wissen, wie sie sich in aussergewöhnlichen Situationen verhalten müssen.  |  |
| S3  | Ausrüstung                                 | Die Teilnehmenden können mit der winterspezifischen Ausrüstung richtig umgehen. Sie kennen die wichtigsten Prinzipien für den Umgang mit Winterbekleidung und wissen, wie sie die Jugendlichen wirksam gegen Nässe und Kälte schützen können.  |  |

|    |                                |  |   |
|----|--------------------------------|--|---|
| S4 | Orientierung                   | Die Teilnehmenden können Gelände auf der Landeskarte richtig beurteilen und können sich auch bei schwierigen Verhältnissen mit Karte und Kompass orientieren. Sie können die Hangneigung sowohl aus der Karte herauslesen als auch aus dem Gelände schätzen und bestimmen. |    |
| S5 | Ernährung                      | Die Teilnehmenden können mit einfachen Mitteln im Schnee kochen. Sie können sinnvolle Menüs planen.  |    |
| M1 | Planen, Durchführen, Auswerten | Die Teilnehmenden können natur- und umweltverträgliche Lager und Aktivitäten im Bereich Winter planen, durchführen und auswerten.  |    |
| M2 | Unternehmungen leiten          | Die Teilnehmenden können Unternehmungen mit Schneeschuhen oder Langlaufskis im Winter planen, sicher durchführen und auswerten und dabei die fünf Grundregeln Winter berücksichtigen. Sie können Ausbildung unterwegs inszenieren.   |    |
| M3 | Aktivitäten leiten             | Die Teilnehmenden können Aktivitäten zu den Themen Spiele im Winter, Rutschen und Gleiten richtig planen, situationsangepasst durchführen und differenziert auswerten.   |    |
| W1 | Kurseinstieg                   | Die Teilnehmenden kennen einander, das Leitungsteam, die Modulziele und das Kursprogramm.  |    |
| W2 | Update Jugend+Sport            | Die Teilnehmenden sind über Neuerungen in Jugend+Sport informiert.   |   |
| W3 | Update J+S-Sportart            | Die Teilnehmenden sind über Neuerungen in Lagersport/Trekking informiert.  |  |
| W4 | Qualifikationsgespräch         | Die Teilnehmenden erhalten individuelle Rückmeldungen zu ihren Stärken und Schwächen. Die Kursleitung gibt Rückmeldung zum Kursverlauf und fasst Wesentliches nochmals zusammen. Die Teilnehmenden sind über die Weiterbildungsmöglichkeiten informiert.                   |  |
| W5 | Reflexion/Erfahrungsaustausch  | Die Teilnehmenden reflektieren ihre Tätigkeiten als Leitungsperson und profitieren von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden.  |  |
| W6 | Auswertung, Abschluss          | Die Teilnehmenden können sich mündlich und/oder schriftlich zum Modulverlauf äussern.  |  |
| W7 | J+S-Ausbildungsverständnis     | Die Teilnehmenden kennen das J+S-Ausbildungsverständnis und dessen wichtigsten Begriffe.   |  |
| W8 | Werte/Ethik                    | Den Teilnehmenden sind Erwartungshaltung und Verantwortung im Bereich einer wertorientierten Sportvermittlung und Förderung von Kindern und Jugendlichen klar.   |  |
| W9 | Werte/Ethik                    | Die Teilnehmenden wissen, dass sie bei ethischen Missständen und Verstössen gegen das Ethik-Statut einer Meldepflicht unterstehen und kennen den Meldeprozess des eigenen Verbandes.   |  |

Total Stunden: mindestens 24

## Legende Vertiefungsstufe



Wissen/Verstehen



Anwenden/Analysieren



Verknüpfen/Beurteilen

## Letzte Änderungen

01.12.2022 Version 1.0

03.02.2023 Version 1.1

15.03.2023 Version 1.2

## CEVI SCHWEIZ

Geschäftsstelle  
Sihlstrasse 33  
CH-8001 Zürich  
Telefon: 044 213 20 40

[cevi@cevi.ch](mailto:cevi@cevi.ch)  
[www.cevi.ch](http://www.cevi.ch)

**Autor\*in** Fachgruppe Jugend+Sport

**Gremium** Fachgruppe Jugend+Sport

**Freigabe** Extern

**Version** 1.2

